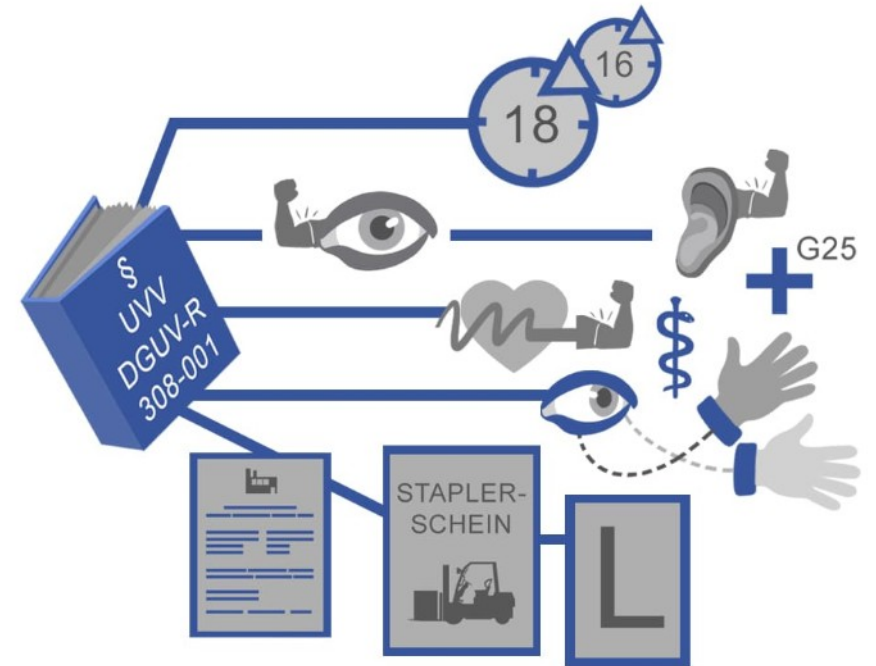




Unterweisung Staplerfahrer

Voraussetzungen für das Führen von Flurförderzeugen: ([DGUV Grundsatz 308-001](#))

1. Mindestalter **18** Jahre.
2. Körperlich, geistig und **charakterlich** geeignet.
3. Ausgebildet und **geprüft** (Staplerschein).
4. Schriftliche **Beauftragung durch Arbeitgeber**.
5. Im **öffentlichen** Straßenverkehr zusätzlich **amtliche Fahrerlaubnis** (Führerschein Klasse L).



Die Ausbildung ist bundesweit einheitlich geregelt:

Stufe 3 – Betriebliche Ausbildung

gerätebezogener Teil

verhaltensbezogener Teil

Stufe 2 – Zusatzausbildung

Umgang mit **speziellen Flurförderzeugen** (z. B. Containerstapler, Regalflurförderzeuge, Quergabelstapler, Teleskopstapler)

Stufe 1 – Allgemeine Ausbildung

theoretischer Teil

praktischer Teil

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), der Spitzenverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand, ermitteln jährlich die Anzahl und Auswirkungen von Arbeitsunfällen.

Bei **Staplern** und handgeführten **Flurförderzeugen** wurden **2023** diese Unfälle gemeldet:

Quelle: [DGUV, Stand September 2023](#)



- Über **18.000 Unfälle** mit Staplerbeteiligung;
- bei fast jedem **zweiten Unfall** wurden **Unbeteiligte** geschädigt.

- Mehr als **12.000 Unfälle** mit **handgeführten Flurförderzeugen**;
- in mehr als **6 von 10 Fällen** wurde der Bediener selber geschädigt.

- **7 tödliche Unfälle**

Stapler sind regelmäßig an Unfällen beteiligt:

Anfahren von Personen

- Bei etwa jedem **zweiten** Unfall werden **Personen angefahren**.
- Häufige Ursache: rückwärtsfahren, ohne in die Fahrtrichtung zu schauen.



Unfälle beim Auf- und Absteigen

- Rund jeder **fünfte** Unfall mit einem Stapler wird durch **unsachgemäßes Auf- und Absteigen** verursacht.



Umstürzen des Staplers

- Kurvenfahrten
- schiefe Ebene
- überhöhte Geschwindigkeit

